

### Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an alle Fachkräfte, die Säuglinge und Kleinkinder und ihre Eltern begleiten.

### Termine

**11.02.09**      **18.02.09**      **25.02.09**  
jeweils von **19.00 Uhr bis 21.30 Uhr**

### Fortbildungsort

Kinderschutz-Zentrum Kiel  
Ansprechpartnerin: Nina Becker  
Zastrowstr. 12  
24105 Kiel  
Tel: 0431 – 12 21 80  
Fax: 0431 – 16 888  
ninaecker@kinderschutz-zentrum-kiel.de  
www.kinderschutz-zentrum-kiel.de

### Referentin

Lidija Baumann  
Diplom-Psychologin  
Beraterin in der Schreiambulanz Kiel und des  
Kinderschutz-Zentrum Kiel

### Kosten

Die Kosten für alle 3 Termine betragen **75€**.  
Bei Abmeldung bis zu 7 Tage vor dem ersten Termin  
berechnen wir eine Gebühr von 10€. Bei späterer  
Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnehmerpreis.

**sehen – wahrnehmen – verstehen**  
Fortbildung für Tagesmütter, Pflegeeltern,  
Hebammen und andere Fachkräfte



**Februar 2009**  
**im**  
**Kinderschutz-Zentrum Kiel**

*die lobby für kinder*

*Kinderschutz-Zentrum Kiel*

**Ich melde mich verbindlich zur Teilnahme an der Fortbildung „sehen – wahrnehmen – verstehen“**

**E-Mail-/Fax-/Brief-Antwort**  
Wir bitten um Rücksendung der Anmeldung bis zum 01.02.2009  
**Fax (04 31) 16 888, E-Mail: anmeldung@kinderschutz-zentrum-kiel.de** oder  
an das **Kinderschutz-Zentrum Kiel, Zastrowstraße 12, 24114 Kiel**

Bitte überweisen Sie den Betrag in Höhe von **75€** unter dem

Stichwort  
**Fobi N/B** und unter  
Angabe Ihres  
Namens auf das  
Konto des  
Deutschen  
Kinderschutz-  
bundes OV Kiel:  
Kieler Volksbank eG  
BLZ 210 900 07  
KTO 90 234 200.

Name: .....

Einrichtung: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon: ..... E-Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

### Inhalte der Fortbildung

Wenn Säuglinge und Kleinkinder belastet oder mit einer Situation überfordert sind, dann zeigen sie dies auf eine ganz spezielle Art. Daher brauchen sie Bezugspersonen, die ihre nonverbalen Signale verstehen und darauf angemessen reagieren können. Gerade im Rahmen von §8a SGB VIII sind Fachkräfte immer wieder gefordert genau hinzuschauen, um Gefährdungspotentiale zu erkennen und Kindeswohlgefährdung zu vermeiden.

Diese Fortbildung soll Sie als Bezugsperson sicherer im Umgang mit einem Säugling und/oder Kleinkind machen. Aufbauend auf Ihren Erfahrungen als Tagesmutter, Pflegeeltern oder Hebamme wird Lidija Baumann, Diplom-Psychologin und langjährige Beraterin in der Schreiambulanz Kiel und des Kinderschutz-Zentrum Kiel, mit Ihnen gemeinsam folgende Themenkomplexe bearbeiten

- Wie gelingt der Aufbau einer sicheren Bindung mit dem Säugling oder Kleinkind?
- Wie unterstütze ich Säuglinge und Kleinkinder in Trennungssituationen?
- Wie erkenne ich mögliche Gefährdungen von Säuglingen und Kleinkinder rechtzeitig?
- Wie kann ich mit Eltern darüber ins Gespräch kommen?